

DER SPAZIERGANG DES ABGELENKTEN KINDES ALLE THEMEN

S5
T1-5
D1-12
L5 P1

Ziel der Stunde:

- Abschließen des Projektes
- Selbstreflexion
- Kreativität
- Digitale Kompetenzen



Aktivität

Vorbereitung, Probe der Präsentation
Oder
Bearbeiten des Videos
Oder
Erstellen einer Animation
Oder
Erstellen einer Collage, Tableau, Fotomontage
Oder
Erstellen einer Präsentation(PPT, Prezi, usw.)

Methode / Interaktion

Einzel- oder Gruppenarbeit unter der Leitung eines Gruppenmitgliedes

Gegebenenfalls Lehrerhilfe bei der Aufgabenverteilung und -koordination

Output

Präsentation
Oder
Eine mit Robotern animierte oder gefilmte Geschichte
Oder
Werkfilm über den Roboterbau
Oder
Fotoalbum
Oder
Fotocollage
Oder
Präsentation, usw.

1. Vorbereitung für die Präsentation

Zeitbedarf: 40-60 min

Materialbedarf:

Fotos über den Roboter
Fotos über den Roboterbau
Videodateien
Audio- und Musikdateien
Rechner/Tablet
Oder
Karton, Tonpapier, Buntstifte, Filzstifte, usw.

Aktivität

Live- oder Onlinepräsentation

Präsentation des Videos, Animation, Fotomontage, Präsentation, usw.

Zielgruppe:
KlassenkollegInnen
MitschülerInnen, Eltern, Lehrer

Methode / Interaktion

Präsentation

Output

Eltern, Lehrer, Mitschüler lernen das Projekt und die Geschichte kennen

Die Teilnehmer können ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten zeigen.

Die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten der Kinder werden gestärkt.

2. Präsentation

Zeitbedarf: 10-30 min

Materialbedarf

- Raum für die Präsentation
- Computer
- Beamer
- Internetportal für Videofilme

Aktivität

Ausfüllen der Selbstreflexion

Auswertung

Methode / Interaktion

Einzelarbeit

Besprechung, Lehrerreflexion

Auswertung

Prozess (Arbeitsablauf, Selbstständigkeit, Zusammenarbeit der Gruppenmitglieder)

Bestätigung der Kompetenzentwicklung – positive Rückmeldung – und Feststellung der weiteren notwendigen Entwicklung

3. Auswertung

Zeitbedarf: 25 min

Output

Die Lehrkraft bekommt ein genaues Bild mithilfe der Ergebnisse
Die Kinder werden mit ihren Stärken und den zu fördernden Fähigkeiten konfrontiert

DER SPAZIERGANG DES ABGELENKTEN KINDES ALLE THEMEN

S5
T1-5
D1-12
L5 P2

Ziel der Stunde:

- Abschließen des Projektes
- Selbstreflexion
- Kreativität
- Digitale Kompetenzen



Resultatoptionen:

Präsentation

- Für die MitschülerInnen
- Für die Eltern
- Live oder online

Videofilm

- Video über die sich bewegenden Robotern
- Video über die durch Roboter dargestellten Szenen
- Werkfilm über die „Geheimnisse hinter den Kulissen“ des Roboterbaus
- Stop-motion-Animation der Geschichte, in der die Roboter als Schauspieler vorhanden sind (PPT, Prezi)

Fotoalbum / Montage (z.B.: Word, PPT, Publisher)

- Fotos von Robotern
- Fotos vom Roboterbau
- Fotoalbum (gedruckt oder digital)
- Collage—Präsentation der Geschichte auf Papier mit gedruckten Fotos und Zeichnungen

Audio- und Musikdateien

- Durch Roboter generierte Geräusche
- Hintergrunderzählung (Geschichtenerzähler)
- Synchronisation der Roboterfiguren



Die Gruppenarbeit unterstützen:

- Es ist wichtig, den Austausch des Drehbuchs innerhalb und zwischen den Gruppen zu unterstützen.
- Ermutigen Sie die Kinder dazu, Fehler als natürlichen Teil des Lernprozesses zu sehen und keine negativen Gefühle zu ihnen zu entwickeln
- Fördern Sie die Umsetzung individueller Präsentationsideen



Auswertung:

- Geben Sie genügend Zeit für die Selbstreflexion!
- Zuerst sollten die Kinder die Reflexionsbögen ausfüllen.
- Besprechen Sie ggf. die Reflexion mit den Kindern einzeln (oder füllen Sie den Bogen gemeinsam aus).
- Bilden Sie einen Feedback-Kreis: Jeder darf ein anderes Kind aus der Gruppe auswählen und zu ihm sagen, welche wichtige neue Eigenschaft von ihm/ihr man während des Projektes kennengelernt hat.
- Geben Sie positive aber auch kritische Rückmeldung zur Arbeit der Gruppe (Verwenden Sie dazu die Selbstreflexionen und Rückmeldungen).
- Berücksichtigen Sie bei der nächsten Aufgabenverteilung sowohl die Selbstreflexionen als auch die individuellen Förderbedarfe.

Senden Sie die Ergebnisse des Projektes an roborideproject@gmail.com und werden Sie Teil unserer Bildungsgemeinschaft! Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Lehrkräften aus ganzem Europa!